



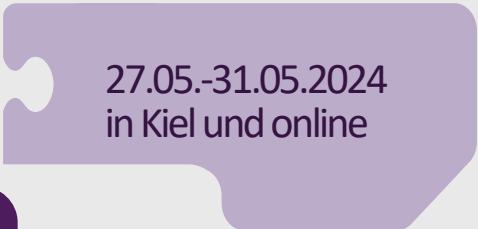
Diversity Tage 2024

27.05.-31.05.2024
in Kiel und online

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Diversitätsbeauftragten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der Fachhochschule Kiel, der Dualen Hochschule SH, der Muthesius Kunsthochschule Kiel, der Europa-Universität Flensburg, der Universität zu Lübeck und der Technischen Hochschule Lübeck.



Diversity Tage 2024



27.05.-31.05.2024
in Kiel und online

Wichtige Hinweise zu den Veranstaltungen

Informationen zu Anmeldemöglichkeiten:

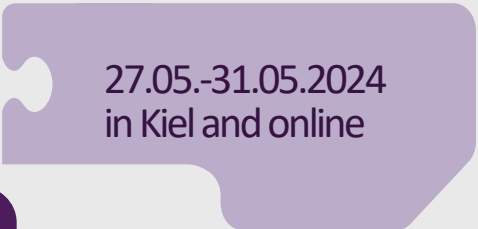
Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über Eventbrite an: [Link zur Veranstaltungsübersicht bei Eventbrite](#). Manche Veranstaltungen benötigen eine gesonderte Anmeldung. Hinweise dazu finden Sie in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung.

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder diese auszuschließen. Das gilt ebenso für Personen, die die Veranstaltung (beharrlich) stören. In gleicher Form behalten die Veranstaltenden sich das digitale Hausrecht für die Teilnahme an der Veranstaltung per Zoom vor.



Diversity Tage 2024



27.05.-31.05.2024
in Kiel and online

Important information on the events

How to register for the events:

Please register for the events via Eventbrite: [Link to the event overview at Eventbrite](#). Some events require separate registration. You will find information on this in the respective event description.

Disclaimer:

The event organizers reserve the right to exercise their domiciliary rights and to deny access to the event or exclude persons who belong to right-wing extremist parties or organizations, are associated with the right-wing extremist scene or have already made racist, nationalist, anti-Semitic or other inhumane statements in the past. This also applies to persons who (persistently) disrupt the event. In the same way, the organizers reserve the digital domiciliary rights for participation in the event via Zoom.